

08.04.2021 - 08:44 Uhr

Unentdeckt und unbeschreiblich schön: Klettern in der Aletsch Arena



Bouldern, Klettergärten und Mehrseillängen inmitten der atemberaubenden Natur der Aletsch Arena

Fester, griffiger Fels, kaum Steinschlag, sehr gut abgesichert, kurze Zustiege, vielfältige Routenauswahl für Anfänger und Profis (3a bis 8b), nahezu unbekannt und das Ganze in traumhafter Umgebung. Ein perfektes Klettergebiet! Eigentlich, denn nach seiner Entdeckung in den 70er Jahren, geriet es weitgehend in Vergessenheit. Die Bohrhaken rosteten und Wildwuchs machte sich breit. Bis der leidenschaftliche Kletterer Patrick Anderegg vor einigen Jahren in die Aletsch Arena zog. Vor 3 Jahren begann er damit, die Klettergärten vor „seiner Haustür“ wieder zu sanieren.

Schimmernder Granit, abwechslungsreiche Routen, kurze Zustiege, sensationelle Aussichten – auf 40 Viertausender und den mächtigsten Eisstrom der Alpen. Und: ein **Geheimtipp für Kletter-Freunde!**

Die Aletsch Arena ist UNESCO Welterbe und bekannt für ihr spektakuläres Naturerlebnis. Dass sich hier phantastische Klettergärten, Boulderfelsen & Co verbergen, ist jedoch weitgehend unbekannt. **Vor 50 Jahren hat Bergführer Peter Stucky den ersten Kletterfelsen der Region entdeckt** und das Gebiet beständig ausgebaut. Umso erstaunlicher, dass man hierzulande bisher kaum etwas davon gehört hat.

Klettergärten mit abwechslungsreichen Routen für Anfänger bis Profi. Für Gross und Klein. Garniert mit phänomenaler Aussicht, kurzen Zustiegen und schönen Alternativen am Wandfuss für die Pausen.

Dazu: ein Bouldergebiet in einer Grösse und Vielseitigkeit, das staunen (oder verzweifeln?) lässt. Mehrseillängen auf festem Granit, an dem so mancher Profi an seine Grenzen kommt.

Wo?

In der Aletsch Arena, der autofreien Region im Wallis mit [komfortabler Anbindung an den ÖV](#).

-> Lesen Sie mehr über das vielseitige Kletter-Angebot in der Aletsch Arena im **Medien-Inputtext** (siehe Downloadbereich).

Mehr kostenfreies Bildmaterial stellen wir gerne zur Verfügung und können bei Interesse auch ein Interview mit dem „Kletter-Pionier“ Peter Stucky oder anderen Locals der örtlichen Kletterszene vermitteln.

Oder Ihnen eine **Medienreise** anbieten, um sich selber ein Bild zu machen?

Herzliche Berggrüsse

Aletsch Arena AG, Furkastrasse 39, 3983 Mörel-Filet

Monika König, Leiterin Kommunikation
T +41 27 928 58 58 T direkt +41 27 928 58 63

Weiteres Material zum Download

Dokument: [MM-Klettern-Aletsch-Arena.docx](#)

Medieninhalte



Wer sich in der Aletsch Arena einer Herausforderung in der Natur stellen will, ist in den Klettergärten Bettmeralp Adler und Fieschertal am richtigen Ort. Im Bild: Patrick Anderegg im Klettergarten Adler Foto (c) aletscharena.ch - Rafael Imhof



Zur Entspannung oder für mitreisende Kinder: Swiss Seilpark Fiesch mit 6 verschiedenen Parcours, die dank einer speziellen Vorrichtung auch für Rollstuhlfahrer geeignet sind! Foto - (c) aletscharena.ch - Christian Pfammatter



Zur Entspannung oder für mitreisende Kinder: Seilpark Baschweri Bettmeralp mit einer 200 Meter langen Tyrolienne und eigenem Kinderparcours für Kinder ab 4 Jahren. Foto - (c) aletscharena.ch - Karin Bittel



Auf der einen Seite der Abgrund, auf der anderen Seite die Felswand: Einem Klettersteig entlang zu hangeln sorgt für viel Fun, aber auch einiges an Nervenkitzel. Im Bild: Klettersteig am Eggishorn Foto - (c) aletscharena.ch - Michael Portmann



Die verschiedenen Routen in den Naturfelsen haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Optimal also auch für Klettersport-Neulinge. Im Bild: Klettergarten Adler mit 18 neusanierten Routen (4b bis 7a+) Foto - (c) aletscharena.ch - Rafael Imhof



Patrick Anderegg (links) und Bergführer Peter Stucky von der Bettmeralp Foto (c)aletscharena - Rafael Imhof



Klettergarten: Adler
 Höhenknoten
 Wandhöhe max. 25m
 Ausrichtung: Südwest bis Südost
 Exponen: max. 10
 Exposition: Süd

Kletterrouten:
 1. Silberstein
 2. Paganini
 3. Marmara
 4. Nostalgie
 5. Der Stein
 6. Der Stein
 7. Paganini
 8. Paganini
 9. Paganini
 10. Paganini
 11. Paganini
 12. Paganini
 13. Paganini
 14. Paganini
 15. Paganini
 16. Paganini
 17. Paganini
 18. Paganini

Klettergarten Adler 18 neue, bzw. neusanierte Routen (4b bis 7a+) Reiner Gneis auf 1900 m Höhe Südausrichtung Wandhöhe: max. 25m Ausrüstung: Kletterausrüstung, 50m-Seil, 12 Expressen Zwischensicherung: 4b bis 5b: ca. alle 2 m; ab 5c: etwas grössere Abstände Zustieg: 10 Min. von Bergstation Bettmeralp Foto (c)aletscharena - Rafael Imhof



Der neu sanierte Klettergarten Adler liegt zwischen der Bettmeralp und Riederalp. Nur 10 Minuten von der Bergstation der Luftseilbahn Bettmeralp entfernt. Gut erreichbar und Dank Südausrichtung manchmal sogar im Winter kletterbar. Foto (c)aletscharena - Rafael Imhof



Klettergarten Adler zwischen der Bettmeralp und Riederalp. In nur 10 Minuten ab Bergstation der Luftseilbahn Bettmeralp erreichbar. Foto (c)aletscharena - Rafael Imhof

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100070233/100868483> abgerufen werden.